

SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE



INTERN

Liebe Leser, Autoren und Fotografen

Die Kommunalwahl und damit verbundene Neuwahl des Schulverbands mit der Leitung der Volkshochschule ist mir der passende Zeitpunkt, mich nicht wieder zur Wahl zu stellen.

Für die gut zehn Jahre treue Leserschaft möchte ich mich bei Ihnen bedanken. Selbstverständlich auch bei den vielen Autoren und Fotografen, die von den kleinen und großen Ereignissen über die Dorfgrenzen hinweg aus unseren vier Schulverbandsgemeinden berichteten.

Ihnen verdanke ich, dass wir unser Blatt so bunt und informativ gestalten konnten. Ohne sie wäre mir die stetig gewachsene Anerkennung des Schlei-Kuriers als Mitteilungsblatt unserer Volkshochschule nicht gelungen. Es hat mich immer wieder gefreut und motiviert.

Auch wenn der Verzicht politischer Themen zwar nicht immer ganz geglückt ist, wie zu erwarten zu Anfang auch nicht von allen Seiten gutgeheißen wurde, so bin ich doch überzeugt, es war gut so.

Ich wünsche meinen Nachfolgern viel Freude bei der Herausgabe des Schlei-Kuriers und bin überzeugt, sie werden unser Mitteilungsblatt, mit Hilfe der bisherigen sowie weiteren Autoren und Fotografen, interessant gestalten.

Es grüßt Sie und wünscht Ihnen allen Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Jochen Schwarzer

Lieber Jochen,

es war wirklich ein großes Glück, Dich nach dem Leitungswechsel vor fünf Jahren als Stellvertreter und Redakteur des Schlei-Kuriers an meiner Seite gehabt zu haben. Das ergab Kontinuität und fruchtbare Weiterentwicklung gleichermaßen. Und mit vollem Recht kannst Du zufrieden wie stolz darauf sein, dass unser Blatt noch mehr ein Markenzeichen für die vielfältigen Aktivitäten in unseren Schulverbandsgemeinden weit über die bloße Arbeit der VHS hinaus geworden ist. Nicht zuletzt hast Du auch tatkräftig dazu beigetragen, dass es einen guten Übergang für die nächsten Jahre geben wird. Das neue Team werden wir in der nächsten Ausgabe des Schlei-Kuriers vorstellen.

Im Übrigen bleibst ja auch Du uns glücklicherweise über die Betreuung der Plattdeutschen Seite noch ein wenig erhalten.

An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** für alles!

Dein Rolf Wenzel

Ankündigungen für Juni:

„Gesundheitssystem in der Krise?“

Die **Krise der Imlandklinik Eckernförde** vor Ort hat unübersehbar tiefgreifende Probleme ortsnahe Gesundheitsversorgung deutlich gemacht.

Fabian Becker, Assistenzarzt für Innere Medizin und Notfallmedizin am Vinzenzkrankenhaus Hannover wird daher am **Donnerstag, 8. Juni**, wie schon in der Maiausgabe vorangekündigt, zu unserem aktuellen **Gesundheitssystem** Stellung beziehen und dabei seine praktischen Erfahrungen vor Ort einfließen lassen.

Denn, so Becker, das Thema Gesundheit betreffe uns alle. „Wir alle wünschen uns, unseren Liebsten und uns selbst, eine gute medizinische Versorgung. Aber: Während der medizinische Fortschritt immer bessere und personalisierte Therapien ermöglicht, verbleibt unser Gesundheitssystem im digitalen Mittelalter. Neben fehlender Vernetzung und zudem



Fabian Becker in seinem Arbeitszimmer

fehlgeleiteten Anreizen, wird ein immer stärker werdender Personalmangel ein vital bedrohliches Problem. Das deutsche Gesundheitssystem ist chronisch überlastet und im Vergleich zu anderen Ländern überbürokratisiert. Das alles führt zu unnötigem Leid. Lösungsansätze und Vorschläge gibt es zahlreiche. Allein der politische Wille fehlt sie umzusetzen.“

Zeit: **Donnerstag, 8. Juni um 19:00 Uhr**

Ort: **Hardeshovte, Am Holm 2**

„Indien: Eine Supermacht der Zukunft?“

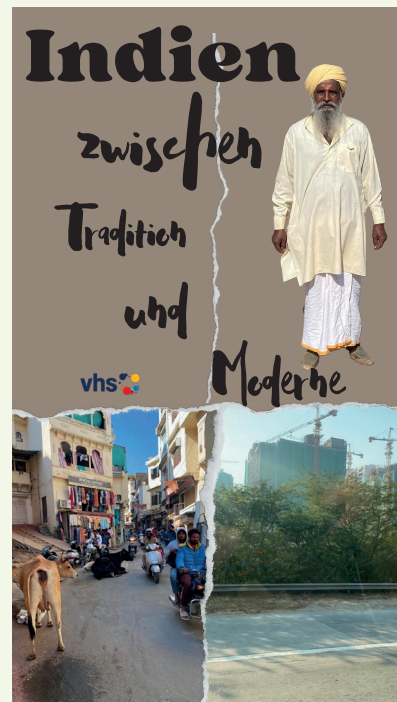
Eine Woche später wird ein Insider über **Indien** berichten. **Madhusudan Singh Shekhawat**, gebürtig aus Rajasthan und gut vernetzt in seiner Heimat, kennt Indien in all seinen Facetten, Stärken und Schwächen. Unter anderem ist er auch als Guide und Übersetzer für Deutsche tätig.

Indien ist mit über 1,4 Milliarden Einwohnern mittlerweile das bevölkerungsreichste Land der Erde. Es hat nicht nur eine der ältesten und vielleicht auch vielfältigsten Kulturen der Welt, sondern ist trotz einiger innerer Probleme und Herausforderungen auch die größte Demokratie und eine der stärksten Wirtschaftsmächte der Erde. Politisch versteht sich Indien als gleichrangiger Pol in einer multipolaren Weltordnung. Damit rückt Indien in das **Zentrum geostrategischer Erwägungen** gerade auch des Westens.

Madhusudan Singh wird daher nicht nur auf die touristischen Besonderheiten des Landes eingehen, sondern auch die gesellschaftspolitische und ökonomische Situation zwischen Moderne und Tradition erläutern. In jedem Fall wird er auch deutlich machen, dass sich ein Besuch seiner Heimat lohnt.

Zeit: **Freitag, 16. Juni um 19:00 Uhr**

Ort: **Hardeshovte, Am Holm 2**



*Photo (bearb. von R. Rouhi):
Indien zwischen Tradition und
Moderne*

Vorankündigung:

Christiane Srugies, Diplom Sozialpädagogin und Feldenkraispractitioner, wird voraussichtlich im nächsten Schuljahr in der VHS Fleckeby die **Feldenkrais-Methode** unterrichten und praktisch erproben. Vitalität und Wohlbefinden nach dieser Methode sind dabei die Unterrichtsziele. Interessenten können sich unter www.srugies.de vorab informieren. Frau Srugies ist auch bereit, in der **zweiten Junihälfte oder Anfang Juli** eine **praktische Einführung** zu geben. Interessenten könne sich direkt bei ihr (Tel. 04821-4033311) oder unter info@vhs-fleckeby.de zwecks weiterer Absprachen hierfür vormerken lassen.

Nachlese



Martin Bauer gelang es am 12. Mai, die Problematik erneuerbarer Solarenergie auf den Punkt zu bringen, nämlich Überschuss im Sommer, Defizit im Winter bei Solarenergie, ein launischer Wettergott bei Windenergie! Problemlösung: Entwicklung von Speichertechnologien. Zur Frage, inwieweit und unter welchen Voraussetzungen Wasserstoff hierzu geeignet sein könnte, entspannte sich unter den 20 Teilnehmern dieses Kommunalen Campus eine lebhaftige Diskussion, die auch die globalen Aspekte von Klimaschutz und Energieversorgung einbezog. Klar wurde dabei, dass es Patentlösungen nicht gibt und die Berliner Pläne den technischen wie finanziellen Realitäten vor Ort Rechnung tragen müssen. Dazu konnten die Zuhörer auch wichtige eigene Erfahrungen einbringen.

Das Problem auf den Punkt gebracht

Unse plattdüütsche Sieden 3 un 4

Melkgretjen vun Georg Nikolaus Bärmann

Üm't Morgenrood.

Spring vaken barfoot ick henuut,
Plück Blömers my un Myrrhenkruud,
Un denk by'in Ro enftruuk an'm Bäk
Myn Schicksal naa van Wäk to Wäk,
Üm't Morgenrood.

Üm't Morgenrood

To'm Bäk hen spring ick uut dem Bed,
To sehn of'ck wacker bün un net,
Stryk my de Haar mit glatter Hand,
Winnd in de Strähn en hoogrood Band.
Üm't Morgenrood.

Üm't Morgenrood,

Wenu kasch un glauw¹⁾ myn Ogen plinkt,
Ward gauw²⁾ de Stalldöör apenklinkt,
Erst melk ick denn de witte Koh,
Jck melk un melk un ing dartoo:
Üm't Morgenrood!

Üm't Morgenrood

Föhrt Nawers Michel uut mit Koorn
Un tovt up my all achter'm Doorn
In'm Busch, wo't heemlich is un still,
Wenn Een harttruwlich munkeln will
Üm't Morgenrood.

Wi spälen Fierabend

 vun Claus Stier, Ostseebad Wustrow

„Wur in aller Welt hest du dat funnen?“ Bäten wat von vergnatzt is Jöching sien Mudder nu man doch. Sei kennt dat al von em, dat hei in dat Hus dreggt, wat hei up de Strat upläsen deit. Un jümmer wedder hett sei em bäden: „Lat dat doch liggen. Du brukst dat doch nich, un in't Hus hebben wi dusend dorvon.“ Man Jöching möt von siene Vöröllern wat in't Blaut hebben, orrer in siene Gene, as dat vandaag heit; wat em so ansüht, dat sammelt hei up un bringt dat an't Hus. Man wat hei vandaag dor bi sik dreggt, dat is wat sünnlicher. „Dat hett bi Klaehns up den Sperrmüll lägen, un dat süht so fein ut un Musik kannst dor ok mit maken.“ Jöching treckt mit twee Fingern an eenen Draht - wohraftig - ut dat Diert kümmt een Ton! Mudder ward sik sien Findsel nu neger ankieken - is dat een Gitarr? Nee, dortau is Jöching sien Findel tau lütt, ok rundlicher as een Gitarr is dat. Jöching fingert noch eens an den Draht. Dat Findsel giff t eenen dägten Ton von sik. „Lat dat liggen, bet Vadder kümmt, ball is Fierabend“, seggt Mudder. Man ierstlich kümmt noch Korlining rinner.

De Text und Schrievwies is ut „Dat grote Höög un Häwel Book“, ©1827 Hoffmann und Campe.

¹⁾glauw = glau (hell [von den Augen hell leuchtend]; heiter, gewitzt)

²⁾gauw = gau (fix, schnell)

Georg Nikolaus Bärmann (*19.05.1785 in Hamburg, † 01.03.1850 ebenda) weer een düütschen Schriever. He weer en Söhn vun de Kostweert Georg David Böhrmann ut Coburg un sien Ehfru Anna Lucia Bauer ut Seester in Holsteen.

He war Spraak- und Hannelsschoolmeester in Hamburg un vun 1810 bis 1837 Rekter vun de vun em grünnt Privaatschool. Mennig en Schrievwark ut dat Engelsche, Franzöösche un – tosamen mit Carl Richard – dat Spaansche hett he överset. Bavento hett he spraak- un heimaatkünnige Texten schrieven un in (Hamborger) Plattdüütsch dichtet.

To de Tied as Schoolmeester in Hamburg hett he den Text vun de Hamburg-Hymne *Hammonia* schrieven. Wieldat de Hamborger Senat bit hütigen Dags dat Leed nich as offitschelle Hymne gootheten hett, is dat man nur in de Köpp von de Hamburgers ehr Hymne.

Bloots de is lütter as Jöching un weit dor ok keenen Rat tau. Sei tirrt eens an den Draht, denn lött sei de Fingern dor wedder von af.

Nu geiht de Dör. Vadder kümmt in. Sien Jack un sien Mütz hangen jüst up ehren Haken, dunn is Jöching ok al mit sien Findsel bi Vaddern. „Du, Vadder, kiek eens!“ Vadder wull sik jüst de Stäbeln aftrecken, man hei vergett dat, as hei Jöching sien Findsel ansichtig ward. Siene Ogen waren grot un wiet: „Wur hest du dat denn her“, ward hei Jöching fragen. „Dat hett up den Sperrmüll lägen, hüürt sik fein an, man wat is dat?“ Nu fohrt Vadder doch ierst ut de Stäbeln un treckt sik siene Slarpen an de Fäut. Hei geiht nah de Koek un sett sik dal. Hei grippt sik dat Findsel un seggt: „Een Waldoline is dat. So een hett mien Grotvadder hatt. Wat künn de dor fein up spälen. So an'n Sommerdag tau Fierabend, denn hebben wie vör Grotvadder sien Hus up de Bänk säten un mit den Nawers kloent, un denn haal Grotvadder siene Waldoline un wi hebben sunge, allens wat wi so wüssten, dor wier dat Enn von weg. Dat letzt wier

jümmer „Ade nun zur guten Nacht“, dornah tröck Grotvadder eenen linnen Büdel oewer de Waldoline un säd: Nu is Fierabend. Nee, säd denn Nawer Schütt, nu is Beddgahnstiet, Fierabend is al solang, as wi upstäds sitten.“

Jöching un Korluning sünd de Ogen grot und de Uhren wiet wurden. „Du, Vadder, wurwägen maken wi so wat nich“, fröggt Jöching, „du hest doch nu ok Fierabend.“ Vadder lacht bäten wat von drög: „För so wat hebben wi an’n Fierabend keen Tiet“, seggt hei. „Wi äten nu tau Abend un denn möten Mudder un ik noch in den Gorden kleien, dat is uns Fierabend. Un de Waldoline, de haddst du gaud up den Sperrmüll liggen laten künnt, so wanschäpen, as de al is.“ Jöching grippt na sien Findsel, höllt dat dicht an’t Liew un dreggt dat nah sien Spälstuw. Nu äten sei alltohop, dornah gahn Vadder und Mudder in den Gorden tau kleien.

As sei bi Düsterwarden wedder in de Wahn kamen, kieken sei sik an. Dor klingt doch wat. Ja, dat is

nich tau oewerhüren. Un tau den eenen Ton, dat is jümmerweg desülwige, ward sunge. „Slap, Kindgen, slap“, soans hüren sei. Sachten klinkt Mudder de Dör na de Kinnerstuw up. Up een lütt Bänk sitten Korluning ehr Poppen, Jöching sien Teddy sitt ok dorbi. Jöching sülben sitt up eenen lütten Stauhl un tirt an siene Waldoline so dull, as he jichtens kann; Korluning sitt up eenen annern Stauhl un singt mit Jöching tohop: „Dunn föllt tau lerd een Drömeken.“ „Wat maken ji denn?“, fröggt Vadder.

„Wi spülen Fierabend.“ - „Dat hebben ji juch jo man fein utsunnen“, seggt Mudder, „man tau wat liggen de Ap un dat Kamel dor achter in de Eck?“ - „De Ap is de Fierabendsvadder un dat Kamel is de Fierabendsmudder. De dröff nich mitspälen, de hebben noch wat tau kleien.“

Ut > www.fischland-darss-zingst.net / up platt / wi spülen fierabend <

Laurentia „Laurentia“ im Sommer



Die vor uns liegenden Sommertage bieten so vielfältige Veranstaltungen an so vielen Orten, dass „Laurentia“ sich eine Sommerpause gönnt. Aktiv ist weiter nur der **Literaturkreis**, der sich am **Montag, dem 5. Juni 2023**, trifft. Auf dem Programm steht die Autobiografie von Alexander Granach „Da geht ein Mensch“. Der Autor (1890 – 1945) ist heute kaum noch jemandem bekannt, obwohl er in den zwanziger und dreißiger Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein ganz Großer des Theaters und des (Stumm-)Films war, sowohl in Deutschland als auch in den USA. Seiner jüdischen Herkunft wegen – geboren in Galizien – emigrierte er 1933 über die Schweiz nach Warschau, dann nach Kiew und 1938 in die USA, wobei er nur knapp dem stalinistischen Terror entkam. Am **Montag, dem 3. Juli 2023**, wird über

Celeste Ng „Was ich euch nicht erzählte“ gesprochen. Es ist eine amerikanische Familiengeschichte, die die unabsehbaren und tragischen Folgen aufzeigt, wenn Eltern ihre ungelösten Probleme auf die Kinder übertragen. Beide Veranstaltungen beginnen in der **Alten Schule Kosel um 19.30 Uhr**. Im August macht dann auch der Literaturkreis eine Pause.

An dieser Stelle noch einige Tipps für leichte, aber nicht seichte **Sommerlektüre**: „Was man von hier aus sehen kann“ (Mariana Leky) oder „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ (Joachim Meyerhoff). Im Kino laufen z. Zt. die gleichnamigen Filme, die auch für sich sehenswert sind, aber in den Büchern erfährt man natürlich noch viel mehr Details und Hintergründe. Beide sind inzwischen als Taschenbuch erschienen, ebenso der erste Teil der Meyerhoff’schen Familiengeschichte „Alle Toten fliegen hoch – Amerika“, der auch kurz im Film angetippt wird. Wer es etwas skurril und locker, dabei aber durchaus mit Tiefgang mag, wird sich gern mit diesen Büchern befassen, ob im Urlaub oder am entspannten Feierabend.

Zu der **Öffnungszeiten von „Laurentia“ freitags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** und nach Vereinbarung kann die Ausstellung von Dinah Adam besucht werden. Im September wird „Laurentia“ dann wieder alle gewohnten Veranstaltungen durchführen.

Es wünschen Ihnen viele schöne Sommertage die „Laurentia“-Frauen

Ortsverein Fleckeby und Umgebung e.V.

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin findet statt am **Montag, dem 26. Juni 2023**, von **16:00 - 19:30 Uhr** in der **Sport-halle der Grundschule Fleckeby**. Imbiss gibt es wieder in der Schulküche der Hardsesvogtei.

Ferienstpaß-Bastel-Aktion

Es ist wieder soweit. Der Sommer steht vor der Tür und das bedeutet Ferienzeit. Wir wollen wieder mit euch basteln. Wenn ihr Lust und Zeit habt notiert euch schon einmal folgende Termine oder meldet euch direkt an. Termine sind wie folgt:



Für 3jährige: Dienstag, 04. Juli 2023, von 15:00 – 17:00 Uhr (6 Plätze).

Für Kindergartenkinder von 4-6 Jahre: Dienstag, 11. Juli, Montag, 24. Juli, und Donnerstag, 03. August 2023, jeweils von 15:00 - 17:30 Uhr (jeweils 10 Plätze).



Für Schulkinder: Montag, 10. Juli, Mittwoch, 26. Juli und Dienstag, 01. August, jeweils von 15:00 - 17:30 Uhr (jeweils 10 Plätze).

Die Teilnahme an unseren Ferienstpaß-Bastelnachmittagen ist kostenfrei.

Ort ist nach wie vor der Ferienhof Fellhorst, Dorfstraße 2 in Hummelfeld, Ortsteil Fellhorst.

Anmeldung bei Petra Grabienski; Handy: 0170/6405295.

Mehrtagesfahrt nach Potsdam

Es werden noch Mitfahrer für unsere Mehrtagesfahrt vom 15.-17. September nach Potsdam gesucht. Es wartet ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm auf uns (ein Bericht mit den Reisedetails war bereits in der Schlei Kurier Ausgabe vom Mai). Insbesondere die Einzelzimmer-Bucher sollten nicht mehr all zu lange mit ihrer Entscheidung warten. Zum jetzigen Zeitpunkt (15.05.) stehen uns noch 4 Einzelzimmer und 11 Doppelzimmer zur Verfügung. Je nach Personenzahl liegen die Kosten für ein EZ zwischen 559 €/475 € und für ein DZ zwischen 489 €/405 €.

Anmeldungen werden entgegengenommen von Petra Grabienski (Handy: 0170/6405295).



Kaminofen *Studio*
HEIFO

Heino Föh
Nagelbergschlag 10
24354 Koselfeld
Tel.: 04354 - 8755

Öffnungszeiten
Mo – Fr • 8:00 – 18:00 Uhr
Sa • 9:30 – 13:00 Uhr
www.heifo-kaminofen.de





GrandPas live in concert

Am **Freitag, dem 02. Juni 2023, um 19 Uhr** auf dem Hof von Peter Greve-Wegner, Schmie-

deredder 12

Hannes & Ingo sind die zwei gestandenen Jünglinge, die Sie vom Apfelfest im letzten Oktober kennen und die dort viel Beifall bekommen haben. Als Duo „Grand-Pas“ bringen sie ein buntes Kaleidoskop an Songs auf die Bühne. Ob Rocksongs oder auch mal Balladen, ob Deutsch oder Englisch - Bei dem musikalischen Erlebnis haben die beiden für jeden etwas im Gepäck. Zweistimmiger Gesang mit virtuosem Gitarrenspiel, Mundharmonika, Footdrums und einer Menge Spaß dabei lädt zum Grooven, Mitsingen und auch zum Träumen ein.



GrandPas

Der Eintritt ist frei, ein Hut geht rum.

Feridun Zaimoglu in Fleckeby

Am Freitag, 23. Juni um 19 Uhr, liest der Kieler Schriftsteller im Valentinerhaus aus seinem Buch Leyla.

Bekannt wurde er mit seinem 1995 erschienenen Buch Kanak Sprak, 24 Misstöne vom Rande der Gesellschaft. „Leyla“ ist eine Familiensaga aus dem Herzen des Orient, einer anatolischen Kleinstadt in den fünfziger Jahren. Hier wächst Leyla als jüngstes von fünf Geschwistern auf, im engen Kreis der Familie und der Nachbarschaft, und hegt einen großen Wunsch: Sie will dieser Welt entkommen.

Mit epischer Kraft und einer sinnensfrohen, farbenprächtigen und archaischen Sprache erzählt Feridun Zaimoglu vom Erwachsenwerden eines Mädchens, dem Zerfall einer Familie und von einer fremden Welt, aus der sich viele als Gastarbeiter nach Deutschland aufmachten. Feridun Zaimoglu schrieb u.a. als Journalist für die

Zeit und die Welt, war Theaterdichter am Nationaltheater Mannheim und Inselschreiber auf Sylt, veröffentlichte Bücher und Theaterstücke, für die er zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Die Lesung wird gefördert aus dem Programm „Neustart Literatur“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfond e.V. – Der Eintritt ist frei.



Foto: Feridun Zaimoglu, ©Melanie Grande

Physiotherapiepraxis
Ulrike Böhme
Mehr als Physiotherapie...

- KG am Gerät • Yoga • Hot Stone •
- Fußreflexmassage • Faszientherapie •

u.v.m.
unsere heilenden Hände freuen sich darauf, ihnen zu helfen

Physio - Yoga - Wellness

Schmiederedder 2, 24357 Fleckeby • 04354-2439974 • info@physio-boehme.de

- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Neuanlage
- Baumfällungen
- Baumpflege
- Baumstumpfpräsen
- Schredderarbeiten
- Pflasterarbeiten

Dorfstraße 7
24357 Güby
Tel. 0 43 54-80 92 54
E-Mail: hannes@wegner-gartenbau.de
www.wegner-gartenbau.de

Hannes Wegner
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege



Kunst im Valentinerhaus Fleckeby



Ausstellung
Malerei
und Grafik

Robert
Schulze

Querschnitt aus 3 Jahrzehnten
17. Juni - 30. Juli 2023

Eröffnung am 17. Juni, 15 Uhr



samstags und sonntags 14-17 Uhr

Bilderausstellung im Valentinerhaus vom 17. Juni 2023 - 30. Juli 2023

Malerei und Grafik von dem Maler Robert Schulze aus Rieseby - Ein Querschnitt der letzten 3 Jahrzehnte Robert Schulze war von 1984 - 2021 Leiter der VHS in Rieseby und hat während dieser Zeit Mal- und Zeichenkurse für Erwachsene und auch Kinder geleitet. Die Gestaltung Riesebyer Jahrbücher, des von W. Bronnmann herausgegebenen Schwansenbuches sowie Bilder in den Jahrbüchern der Eckernförder Heimatgemeinschaft gehören in diese Zeit. Eine Reihe von Ausstellungen runden das Bild ab.

Die Ausstellung im Valentinerhaus in Fleckeby ist vom **17.06. bis zum 30.07.2023** immer **samstags und sonntags von 14:00 – 17:00 Uhr** zu sehen.

Eröffnung ist am **17.Juni um 15:00 Uhr**.



ROCKWÄRTS
Rock- & Blues Cover

... expect the unexpected!

Vorankündigung - Die Rendsburger Rockband „Rockwärts“ kommt wieder nach Fleckeby.

Das Konzert findet am **Freitag, dem 07.07.2023** im Garten vorn Peter Greve-Wegner im Schmiederredder statt. Beginn **19.00 Uhr**. Die Band spielt für Hutspende. Der KulturFleck lädt herzlich ein.

Mit dem Fahrrad durch den Oman – ein Rückblick

Bis auf den letzten Platz besetzt war die Hargesvogtei zum Multimedia- Reisebericht von Manuela Beckmann am 28.04. Die rund 50 Zuhörerinnen und Zuhörer folgten gebannt und interessiert den persönlichen Erlebnissen Beckmanns auf ihrer Radreise durch den Oman. Eindrucksvolle Videoaufnahmen, ergänzt durch Fakten zu Land, Sitten und Kultur mit der Möglichkeit, Fragen

zu stellen, verbanden sich zu einem spannenden Erlebnis für das Publikum. Die ganz Kleinen, ab ca. 5 Jahren, waren genauso fasziniert wie die ältere Generation.

Für das leibliche Wohl, mit einer Auswahl an guten Weinen, nicht-alkoholischen Getränken und Snacks gegen Spende sorgte der KulturFleck e. V.

(Merle Wittchow)

Fleckebyer Gildefest 2023

**Fleckebyer
Schützen- und
Totengilde von 1758**



**Fleckebyer
Frauengilde
von 1972**

Liebe Gildeschwestern, liebe Gildebrüder! Liebe Fleckebyerinnen, liebe Fleckebyer!

Unsere Feier der Schützen- und Totengilde von 1758 und der Frauengilde von 1972 findet auch in diesem Jahr statt. Beginn ist am **Freitag, dem 09. Juni 2023**, abends um **19:00 Uhr** mit dem Blumenbinden der Frauen und um **20:00 Uhr** mit dem Ziehen der Schießnummern und dem Zahlen der Zeche der Männer. Versammlungsort ist das Feuerwehrgerätehaus in Fleckeby.


Am **Samstag, dem 10. Juni 2023, um 08:00 Uhr** trifft sich die **Männergilde am Gildestein** im Schmiederedder zum morgendlichen Umzug, um den König abzuholen und anschließend den Schießplatz im Hirschholm aufzusuchen, wo der neue König ermittelt wird. Die **Frauengilde** trifft sich um **09:00 Uhr** zum gemeinsamen **Frühstück** und anschließenden Wettspielen im Feuerwehrgerätehaus. Auch hier geht es um die neue Königin.

Liebe Fleckebyerinnen und Fleckebyer, ihr seid herzlich eingeladen, einmal unverbindlich am Schießplatz bei der Männergilde im Hirschholm oder im Schulungsraum der Feuerwehr bei der Frauengilde vorbeizuschauen, um Euch ein Bild von unserem Gildeleben zu machen. Wir freuen uns auf unsere Gilde im Jahr 2023 und viele Gildeschwestern, Gildebrüder und Gäste.



Herzlich willkommen!

Lisa Moritzen, Öllersfru für die Frauengilde
Hans-Erich Timme, Öllersmann
für die Schützen- und Totengilde der Männer

**Fleckebyer
Schützen- und
Totengilde von 1758**



**Fleckebyer
Frauengilde
von 1972**



Die Fleckebyer Gilden trauern um ihre Mitglieder

Klaus Reuter
verstarb am 24. Oktober 2022

Hermann Hansen
verstarb am 1. März 2023

Magdalena „Lena“ Grabowski
verstarb am 12. März 2023

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren

Für die Schützen- und Totengilde
Hans-Erich Timme, Öllersmann

Für die Frauengilde
Lisa Moritzen, Öllersfru

- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- alternative Spachteltechnik
- Trockenbau

Malermeister
Andreas Blötz
WI mook dat schon!

Schmiederedder 14,
24357 Fleckeby
0173 - 5369743
andreasbloetz@web.de



Kindergilde am 16. September 2023

Da sind wir auch schon wieder. Wie angekündigt möchten wir euch jetzt ein paar mehr Informationen zu der Kindergilde selber geben.

Am **Samstag, dem 16.09.2023**, soll es so weit sein. An diesem Tag werden dann ab **11 Uhr** verschiedene Spiele auf dem Schulhof der Fleckebyer Grundschule gespielt und es können dabei fleißig Punkte gesammelt werden, um Spaß zu haben und am Ende vielleicht sogar den königlichen Titel zu erlangen.

Zur Stärkung zwischendurch oder auch für alle großen Begleitungen wird in der Hargesvogtei ein Buffet aufgebaut sein, für das wir natürlich gerne Kuchen und Gebäckspenden annehmen.

Nachdem alle Spielstationen durchlaufen wurden, geht es ans Rechnen, um den und die erfolgreichsten der jeweiligen Altersklassen zu ermitteln.

Sobald diese feststehen, werden sie vor allen Teilnehmern gekürt und zur Feier des Tages, und um die Königspaare dem Dorf zu präsentieren, wird es einen vom Schleiblasorchester begleiteten Umzug durchs Dorf geben. Dafür wünschen wir uns natürlich, dass möglichst viele Kinder einen bunt gestalteten Blumenstock mitbringen und sich der eine oder andere Fleckebyer vor seine Haustür begibt, sobald er die Musik hört.

An diesem Tag soll es unbedingt um viel Spiel, Spaß und Freude gehen und wir möchten den Kindern einen besonderen Tag bereiten, der hoffentlich für schöne Erinnerungen sorgt.

Daher gibt es neben den vielen Spielen, dem leckerem Essen und dem Umzug durchs Dorf auch noch für jedes Kind, welches an der Kindergilde 2023 teilnimmt, ein Geschenk, das es selbst, nach dem Umzug durchs Dorf, aussuchen darf.

Wie bereits beim letzten Mal erwähnt, benötigen wir

für diesen Tage einige **Helfer und Helferinnen** und sind auf Spenden jeglicher Art angewiesen. Daher wundert euch bitte nicht, wenn wir irgendwann vor eurer Haustür stehen, und für eine **Spende** Klinken putzen.

Die Kindergilde Götheby/Fleckeby wird rein ehrenamtlich organisiert und da wir jedem Kind ein schönes Geschenk besorgen möchten, sind diese gesammelten Spenden essenziell.

Natürlich möchten wir euch auch dieses Mal wieder auf den ganz einfachen

und schnellen Weg der Spende hinweisen. Jeder der Paypal und ein Smartphone hat, kann ganz einfach den **QR-Code** scannen und eine Spende in beliebiger Höhe abgeben. Wir freuen uns über jeden einzelnen Euro und ihr könnt euch sicher sein,

dass dieser dann viele Kinderaugen zum Leuchten bringen wird.

Also haltet euch den 16. September 2023 frei und kommt alle auf das Gelände der Grundschule.

Für eine bessere Planung möchten wir alle Fleckebyer und Göthebyer Eltern bitten, ihr Kind/ihre Kinder anzumelden. Dafür könnt ihr einfach folgende **Anmeldung ausfüllen** und bei Edeka Paasch an der Post abgeben, in den Briefkasten bei Familie Matthiesen, Dorfstraße 41a (Götheby), werfen oder eine E-Mail an kindergildefleckeby@web.de schicken.

Anmeldeschluss ist der **20. August 2023**.

Wir freuen uns jetzt schon auf euch, auf den Tag und auf alles, was da kommt. Also bis bald
Euer Kindergilde-Organisations-Team



Anmeldung Kindergilde Götheby/Fleckeby 16. September 2023

Name	Vorname	Alter	Telefonnummer

Anmeldeschluss: 20. August 2023

Abgabe: Box am Postschalter EDEKA Paasch Fleckeby
Briefkasten Familie Matthiesen, Dorfstraße 41a, 24357 Fleckeby oder
per Mail an kinderaildefleckeby@web.de



Deutsches
Rotes
Kreuz



im Ortsverein Kosel



Der DRK-Ortsverein blickte auf der Jahreshauptversammlung am 19. April 2023 (die in der Alten Schule stattfinden musste) auf das vergangene Jahr zurück. Geehrt wurden Elke Peters für 25 Jahre 25+1, Margot Schneider für 25 Jahre und Helga Junge für 40 Jahre Mitgliedschaft im DRK Kosel. Unter anderem standen Wahlen an. Es wurde wie folgt für 4 Jahre gewählt: 1. Vorsitzende Ulrike Rammer, 2. Vorsitzende Bianca Suhr, Kassenwart/Schatzmeister Horst Pachan, Schriftführerin Viola Spack-Wismer, Beisitzer/Bezirksdamen Silke Otto, Silvia Nordmann, Susanne Schmidke und Silvia Heide.

Aus dem Vorstand schieden Annelene Lausen (Beisitzer/Bezirksdame) und Edith Grünauer (2. Vorsitzende) aus. Zum Abschluss berichtete Frau Grünauer über die Missunder Fähre von Anfang bis heute in Bild und Wort.

Am 09. Mai 2023 fand die 1. Blutspende Aktion in Kosel statt. 38 Spendenwillige fanden sich im Feuerwehrhaus und in der Alten Schule ein. Unter 33 Spendern waren 18 Erstspender. Im nächsten Jahr wird es eine Wiederholung geben. Der Termin steht mit dem 7. Mai 2024 schon fest.

Am **10. Juni 2023** feiert die Koseler Gilde zum ersten Mal nur an einem Tag. Für das Küchenbuffet werden noch Kuchenspenden benötigt.

Der DRK-Stammtisch trifft sich am **Donnerstag, dem 15. Juni 2023, um 19.15 Uhr** im Kyffhäuserheim. Hier ist jeder herzlich willkommen. Wer möchte kann gerne seine Handarbeit mitbringen.

Beim Handarbeit-Dienstag (ungerade Woche) 15.00 Uhr, beim Gedächtnistraining-Dienstag (gerade Woche) 15.00 Uhr sowie wie Sitztanz-Donnerstag (außer 1.) 16.30 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen. Alle Termine finden in der Alten Schule statt.

Vorschau:

Am Donnerstag, dem 20. Juli 2023, macht der DRK-Stammtisch einen Ausflug ins Smager zum Currywurstessen.

Am Samstag, 05. August 2023, wird es ein Familienfest auf dem Gelände der Alten Schule geben. Info bei Bianca Suhr 04354/673



Auch Bohnert hat einen Defibrillator

Danke an Inke und Katharina Kock von der Provinzial, die 1.000,- € spendeten, und an Walter Bebensee, der die Installation vornahm. Margrit Riemer hatte den Kontakt zur Itzehoer Versicherung hergestellt. Der Wehrführer Matthias Kühne und der stellvertretende Wehrführer Tobias Hansen freuen sich über die Anbringung im Feuerwehrgerätehaus.

Die Gemeinde wird auch noch ein Gerät in Weseby anbringen, dann sind alle Ortsteile versorgt. Der in Misunde wurde von Anke Nissen, Campingplatz Wees, gekauft.



Defibrillator für Bohnert, Bernd Jacobsen

Zweite erfolgreiche Kinderklamottenbörse in Fleckeby 15.04.2023

Nachdem wir bereits im Herbst 2022 eine erfolgreiche Kinder Klamottenbörse in den Räumlichkeiten der Fleckebyer Feuerwehr durchgeführt hatten und das Feedback der Verkäufer und Besucher sehr positiv ausgefallen war, stand es für uns eigentlich sofort fest eine zweite Kinderklamottenbörse zu organisieren, um auch weiterhin Kinder- und Jugendprojekte in der Gemeinde Fleckeby unterstützen zu können. Doch die Organisation einer zweiten Börse war erst einmal mit einer nicht ganz so einfachen Suche, nach der passenden Location im Dorf, verbunden. Parkplätze, Fluchtwege und die passende Größe waren natürlich ausschlaggebend, doch musste auch das Einverständnis der Vermieter da sein, gegebenenfalls einige hundert Besucher durch den Raum/die Halle laufen zu lassen.

Nach einigen Besuchen und Gesprächen war die Tennispartei des SV Fleckeby, vertreten durch Hans Maurer, dann bereit, sich auf das Experiment „Kinderklamottenbörse in der Tennishalle“ einzulassen und der Punkt Location konnte auf der langen To-Do-Liste abgehakt werden. An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön für die reibungslose und einfache Abwicklung und deine Offenheit lieber Hans!

Die Feedbackzettel vom ersten Mal hatten wir uns bei der Nachbereitung zu Herzen genommen und so wurden im Vorfeld mehr Kleiderständer und Bügel organisiert, für noch mehr Werbung wurde ein großes Banner erworben, es wurden große Einkaufstüten und Schuhüberzieher zum Stöbern besorgt und vor allem genügend Tische und Bänke zum Präsentieren der Kleidung und Spielsachen beschafft. Lieber Andreas Hammerich, lieber Ralf Dibbern vielen Dank für eure Unterstützung. An dieser Stelle möchten wir uns auch allgemein herzlich bei allen Spendern und Unterstützern bedanken, die uns auf verschiedene Art und Weise sehr geholfen haben und somit den Weg zur 2. Kinderklamottenbörse in Fleckeby geebnet haben. Jeder der mal ein Ehrenamt ausgeübt hat, weiß, dass man ohne diese Unterstützung sofort wieder aufs Sofa zurück könnte, weil es einfach ohne Hilfe und Unterstützung nicht geht. Daher geht auch ein weiteres Dankeschön an alle, die uns an den drei Tagen beim Auf- und Abbau unterstützt haben. Das war mega Spitzenklasse und ohne euch wären wir wahrscheinlich heute noch dabei zurück zu sortieren oder Tische und Bänke aus der Halle zu tragen.


Allgemein war die zweite Kinderklamottenbörse Fleckeby ein großer Erfolg und hat durchweg positives Feedback erhalten. In den 3 Stunden durchliefen ca. 700 Besucher die Tennishalle. Es wurde gestöbert, geschmückt und sehr gut gekauft. Besonders gefreut hat uns der erfolgreiche Verkauf unter der Spendennummer 999. Alle Waren, die mit dieser Nummer ausge-

zeichnet waren, sind Spenden gewesen und der Erlös dieser Nummer fließt zu 100% in die Unterstützung der Kinder- & Jugendprojekte im Dorf. Zeitweise bildete sich eine Schlange bis hoch zum Parkplatz vorm Bürger- und Sportzentrum, während bereits fast 150 Leuten gleichzeitig in entspannter Atmosphäre und mit viel Platz in der Halle shoppten. Alles in allem also ein großer Erfolg, sodass wir derzeit bereits die nächste Kinderklamottenbörse im Herbst planen und die notwendigen Schritte dafür einleiten.

Jetzt noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache. Wir nehmen gerne weiterhin Kleiderbügel-, Kleiderständerwie auch Kleider- und Spielsachenspenden an. Sprech einfach eine von uns an oder schreibt eine Mail an klamottenboerse.fleckeby@gmx.de. Wer beim nächsten Mal Lust hat, uns beim Auf- und Abbau zu helfen, ist auch herzlich willkommen, da wir auf jeden Fall noch weitere Helfer benötigen. Wir hoffen so zeitnah wie möglich den neuen Termin veröffentlichen zu können.

Einen schönen sonnigen Sommer wünscht euch das Klamottenboerse Orga-Team

Franzi, Tine, Theo, Jana & Jana



Neue Wege---Designer Second Hand

**Viele schöne Kleider
und Blusen Gr. 36-44**

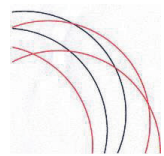
**für die nächste
Familienfeier oder Gilde.**

Komm doch mal vorbei.

**Stöbertag am
03.06.23 von 10.00 – 16.00 Uhr**

Oder telefonische Anmeldung!

Ich freue mich, Monika Keinberger
24354 Kosel
Schwansenweg 32
Telefon: 0 43 54 / 5 80
www.mode-harmonie.de
info@mode-harmonie.de





Besucht uns am 26. August 2023 beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Fleckeby! Wir laden Euch herzlich ein, einen Einblick in unsere Arbeit zu gewinnen und gemeinsam mit uns einen unterhaltsamen Tag zu verbringen.

Freut Euch auf zahlreiche Attraktionen wie eine Hüpfburg für die Kleinen, leckeren Kaffee und Kuchen sowie das Schleiblasorchester, das für die musikalische Untermalung sorgt. Außerdem präsentieren wir Euch Vorführungen unserer Feuerwehrleute und zeigen, wie wir im Ernstfall vorgehen.

Erlernt uns und unsere Arbeit kennen und seid dabei, wenn wir Euch einen Blick hinter die Kulissen unserer Feuerwehr gewähren. Wir freuen uns auf Euren Besuch und auf einen unvergesslichen Tag gemeinsam mit Euch!

Wann: 26. August 2023, ab 15.00 Uhr

Wo: Freiwillige Feuerwehr Fleckeby, Hirschholm 2A,

Was: Tag der offenen Tür mit Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, Blasorchester und Vorführungen der Feuerwehr



Neue Flutlichtanlage auf Fleckeby's B-Platz

Eine neue LED-Flutlichtanlage erhellt seit Kurzem den B-Platz des SV Fleckeby. Von der einwandfreien Lichttechnik und Funktion haben sich jetzt der SV-Vorsitzende Georg Kallsen, Stefan Grimm, Vorstand Fußball, und Kassen-

wart Christopher Jeß beim offiziellen Abnahmetermin überzeugen können. Den Auftrag für die Installation hatte die Riesebyer Firma Reimer erhalten.

Insgesamt hat die Investition rund 30.000 Euro gekostet. Durch Zuschüsse des Landessportverbands Schleswig-Holstein, des Kreises Rendsburg-Eckernförde in Zusammenarbeit mit der Kreisklimaschutz-Agentur des Kreises sowie des Schulverbands und der Gemeinde Fleckeby beträgt der Eigenanteil des Sportvereins etwa 1500 Euro.

Alle Bereiche des B Platzes werden sehr hell ausgeleuchtet. „Die neue Flutlichtanlage ist gut fünf Mal heller als die bisherige“, betont Stefan Grimm.



B-Platz im neuen Licht

Der Sportplatz wird durch die moderne Anlage nicht nur besser ausgeleuchtet, sondern der Energieverbrauch wird außerdem deutlich reduziert. „Durch den Einsatz moderner LED-Beleuchtungstechnik wird sich der Energieverbrauch um über 50 Prozent reduzieren“, sagte Georg Kallsen, Vorsitzender des SV Fleckeby.

Impressum

Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS) der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel im Schulverband Fleckeby

Leitung: Dr. Rolf Wenzel
Fahrensberg 1a, 24357 Fleckeby

Redaktion: Joachim Schwarzer (V.i.S.d.P)

E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de

Grafik: Gerhild Schiller

Auflage: 2300

Web: www.vhs-fleckeby.de

Nächster Redaktionsschluss: 15. Juni 2023

HELMUT ROGGENSACK

Inhaber: Mark Schreiber e.K.

Installateur- und Heizungsbau-Meister

- Störungsdienst
- Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
- Erneuerbare Energien
- Badsanierung
- Neubau mit 3D-Badplanung
- Gebäudeenergieberatung

Bramberg 7a
24357 Fleckeby
Telefon 04354/466
Telefax 04354/1498
www.h-roggensack.de
info@h-roggensack.de